

IN DIESER AUSGABE

02 Ausflug, Spritztour
oder Kurzurlaub

03 Europas Chancen
für Azubis



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

ab 1. Mai verkehren an den Wochenenden wieder unsere beliebten Fahrrad- und Wanderbusse. Das sind Linienbusse, die über Land fahren und mit Fahrradgepäckträgern ausgerüstet sind.

So schaffen wir seit fünf Jahren zusätzliche Angebote für Radfahrer, Wanderer und Ausflügler, die sehr gut angenommen werden. Wir geben Routentipps, weisen auf Sehenswürdigkeiten entlang der Wege hin, verbunden mit Fahrplan- und Tarifinformationen. Das alles gibt's als Flyer, im Internet zum Herunterladen, am Servicetelefon und in den Servicecentern.

Jetzt brauchen Sie nur noch losfahren. Unsere Region hat viele Natur- und Kulturziele, die einen Ausflug lohnen. Noch ein Tipp: Wir bieten mit Partnern Kombitickets an, Anfahrt mit Bus und Bahn, dazu ein Erlebnisangebot im Paket. Fragen Sie danach.

Herzlich Ihr
Bert Hamm

Geschäftsführer
der KomBus GmbH

Aus Bus oder Bahn direkt ins Gartenareal

Das ist ein kurzer Weg. Linienbusse und Süd-Thüringen-Bahn (STB) kommen am neuen Busbahnhof und Bahnhof in Schmalkalden an. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum Haupteingang der 3. Thüringer Landesgartenschau.

SCHMALKALDEN/THÜRINGEN. Aus dem Bus oder der Bahn direkt hinein in die „GartenZeitReise“ und in das erste Gartenareal „Zeit für Veränderung“. Mal anders anreisen, nämlich mit Bussen oder STB, das lohnt sich bestimmt. Denn 350.000 Besucher werden vom 25. April bis 4. Oktober zur Landesgartenschau erwartet.

Das in der Region ansässige Busunternehmen MBB bedient mit neun Regionalbuslinien aus dem Umland sowie dem Stadtverkehr den Ort Schmalkalden. Die MBB-Busse fahren aus Richtung Meiningen, Suhl, Bad Salzungen, Brotterode und kleineren Orten rund um Schmalkalden in die Gartenstadt.

Direkte Busverbindungen bestehen aus Richtung Gotha nach Schmalkalden, zum Teil mit Umsteigemöglichkeiten in Georgenthal für Besucher aus Tabarz und Friedrichroda. Bei einer Anreise mit der Regionalbahn aus Richtung Erfurt bzw. Eisenach ist morgens in Gotha der Anschluss an den Linienbus nach Schmalkalden gewährleistet.

Aus Ilmenau bestehen mit der



IOV-Linie 300 nach Suhl und dem Umstieg in die Süd-Thüringen-Bahn gute Verbindungen mitten hinein in die Areale der Landesgartenschau. Auch aus Saalfeld über Arnstadt und Zella-Mehlis gibt es akzeptable Reisemöglichkeiten mit Bussen und STB.

Die Süd-Thüringen-Bahn fährt während der Zeit der Landesgartenschau aus Richtung Erfurt, Suhl, Eisenach und Meiningen nach einem Sonderfahrplan nach Schmalkalden. Die Bahnen verkehren morgens so, dass mit Einlassbeginn um 10:00 Uhr das Gelände der Landesgartenschau bequem erreicht wird. Das gilt ebenso für die

Rückfahrten bis spätestens gegen 21:00 Uhr in alle vier Richtungen.

Zu empfehlen sind für die Anreise nach Schmalkalden das Gut-Unterwegs-Ticket als Tages- bzw. Einzelticket, gültig auf den Linien der beteiligten Busunternehmen sowie günstige Gruppen- und Sonderfahrtscheine der Bahnen bzw. des Verkehrsverbundes Mittelthüringen (nur RVG-Linie Gotha-Schmalkalden). Busunternehmen in Thüringen fahren Gruppen auch nach individueller Absprache nach Schmalkalden.

Mehr Informationen:
www.mbb-mgn.de
www.sued-thueringen-bahn.de
www.bus-bahn-thueringen.de

GartenZeitReise



3. THÜRINGER
LANDESGARTENSCHAU
SCHMALKALDEN
25.4. - 4.10.2015

Aktuell auf der Internetseite der KomBus informieren

Straßensperrungen und Umleitungsfahrpläne

In der Ortslage Ziegenrück wird in diesem Jahr eine Straßenbrücke saniert. Zwischen Unterwibach und Dittrichshütte sind Straßenbauarbeiten angekündigt. Mit weiteren Straßensperrungen ist in diesem Jahr zu rechnen.

In allen Fällen informiert die KomBus so rechtzeitig wie möglich

Ist Ihre Strecke frei?

Umleitung

Erkundigen Sie sich über außerplanmäßige Änderungen im Fahrplan, bei Linien oder Haltestellen.

über die notwendigen Umleitungsfahrpläne: ortsüblich, an den betroffenen Haltestellen, in den Servicecentern und am Servicetelefon, aktuell auf der Internetseite.

Mehr Informationen:
www.kombus-online.de

KURZ & KNAPP



Autofasten läuft noch bis 4. April

Die Gemeinschaftsaktion „Autofasten Thüringen“, an der sich viele Partner beteiligen, läuft noch bis zum 4. April 2015. Sie soll zum Umdenken und Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel, das Fahrrad, den Weg zu Fuß oder für Carsharing einladen. Einige Busunternehmen wie die MBB Meiningen, die VWG Sömmerda und die KomBus in Ostthüringen bieten Sonderkonditionen für bestimmte Fahrscheine bis zum Aktionsende an.

Zum Thüringentag mit ÖPNV anreisen

Der 15. Thüringentag findet vom 26. bis 28. Juni 2015 in Pößneck statt. Die Stadt ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Von Gera und Jena fahren Regionalbahnen nach Pößneck. In Ostthüringen verkehren Linienbusse der KomBus nach Pößneck. In der Stadt fahren an allen drei Tagen Shuttlebusse von Parkplätzen an der Peripherie ins Zentrum und zurück. Aktuelle Auskünfte geben die Bus- und Bahnunternehmen.



BUS & BAHN KONKRET

Nur an Haltestellen ein- und aussteigen

Busse und Bahnen sind öffentliche Verkehrsmittel. Sie halten ausschließlich an gekennzeichneten Haltestellen, Bahnhöfen und Haltepunkten. Nur dort können Fahrgäste ein- und aussteigen. Mal zwischen durch das Fahrzeug verlassen, auf freier Strecke oder Straße, ist nicht möglich. Ausnahmen kann nur das Betriebspersonal gestatten.

Der Zustieg in Omnibusse erfolgt immer durch die vordere Fahrzeugtür, also am Busfahrer vorbei, der Fahrscheine verkauft bzw. kontrolliert. Auch hier kann es Ausnahmen bei einzelnen Busunternehmen geben. Die Regeln dienen der Sicherheit der Fahrgäste. Nicht vergessen: Rechtzeitig in Bussen und Bahnen den Haltewunschtafter drücken, um auszusteigen.

Mobil in der Freizeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ob Ausflug, Spritztour oder Kurzurlaub

Wandern auf dem Rennsteig. Eine Radtour in Ostthüringen. Ein Ausflug zu einer Sehenswürdigkeit. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann ein Teil des Weges oder die ganze An- und Abreise zurückgelegt werden.

THÜRINGEN. Mehr als drei Millionen Übernachtungsgäste pro Jahr in Thüringen, noch viel mehr Tagestouristen und Ausflügler. Sie wandern, fahren mit dem Rad, unternehmen eine Erlebnisreise. Busse und Bahnen sind eine gute Mobilitätsalternative, um Thüringen zu erfAHREN.

Touren und Fahrzeiten

Für den Thüringer Wald, insbesondere den Rennsteig, hat Bus & Bahn Thüringen (BBT) in Zusammenarbeit mit den Verkehrsunternehmen Linienverbindungen und Fahrzeiten zusammengestellt, als Flyer und im Internet veröffentlicht. Die Touren führen in Nord-Süd-Richtung von Gotha über Oberhof nach

» Ein Rennsteig-Ticket könnte für mehr öffentliche Mobilität sorgen. «

Suhl, in Ost-West-Richtung von Ilmenau nach Suhl mit Anschlüssen nach Oberhof, Frauenwald und Schmiedefeld bzw. Gehlberg und auf die Schmücke. „Rennsteig erfAHREN“ lautet das Motto.

Außerdem werden Sehenswürdigkeiten aufgelistet. Das sind Sport- und Freizeitzentren, Museen und Schauhöhlen, ergänzt um Wandertouren und Naturerlebnisse. Dieser Service wird für alle



Erlebnistouren und Linienflyer angeboten. Das betrifft zum Beispiel in Ostthüringen die Regionen Rinnetal und Schwarzatal mit allen Informationen für öffentliche Mobilität und Ausflugsziele.

Fahrrad im Bus mitnehmen

In Ostthüringen bietet die KomBus GmbH ab 1. Mai an Wochenenden die Fahrradmitnahme auf 20 Buslinien (mit Heckgepäckträgern) und sogar einen eigenen Fahrrad- und Wanderbus an. Auf

der gut nachgefragten Linie von Saalfeld nach Neuhaus am Rennweg können mit einem Fahrradanhänger bis zu 16 Räder mitgenommen werden.

Darüber hinaus informiert die KomBus mit Flyern, Karten, Broschüren und auf ihrer Internetseite über Fahrrad- und Wanderbustouren inklusive Ausflugszielen.

Generell gilt für alle Bus- und Bahnunternehmen, dass Fahrräder nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten mitgenommen werden können. Empfehlenswert ist eine vorherige Anmeldung beim jeweiligen Verkehrsunternehmen.

Eine Erfolgsgeschichte ist seit seiner Inbetriebnahme der RennsteigShuttle auf der Strecke von Erfurt über Ilmenau zum Bahnhof Rennsteig, betrieben von der Erfurter Bahn. Besonders Radfahrer nehmen das Angebot an Wochenenden und Feiertagen sehr gern an. Für die

Rennsteig-Region soll ein Netzticket über Landkreisgrenzen für Busse und Bahnen eingeführt werden. „Das könnte für einen spürbaren Aufschwung des Tourismus und mehr öffentliche Mobilität in der Region sorgen“, erwartet Tilman Wagenknecht, BBT-Geschäftsführer.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de/
 Tourismus-Freizeit/
www.kombus-online.de » Angebote
www.rennsteigshuttle.de

Feinmotorik im Alltag testen

Verkehrssicherheit spielerisch vermitteln

Das Motto „Gemeinsam mobil? Na sicher!“ soll zum Mitmachen animieren.

ERFURT/THÜRINGEN. Das Freizeit- und Medienevent Kinder-Kult findet vom 12. bis 15. April 2015 auf der Messe Erfurt statt. Bus & Bahn Thüringen (BBT) e. V. und die Unfallkasse Thüringen (UKT) werden das Thema Verkehrssicherheit im Alltag kreativ und spielerisch dem jungen Publikum vermitteln, verspricht BBT-Projektmanagerin Susanne Rham. Ein Doppelstockbus wird wieder der Hingucker und Anziehungspunkt in der Messehalle sein. Dort, am Gemeinschaftsstand von BBT



und UKT, können Schüler ferngesteuerte Busse über einen Parcours fahren, bei Bewegungsspielen sich selbst und ihre Feinmotorik im Verkehrsalltag testen. Wer kennt und erkennt Verkehrsschilder, die es gibt und nicht gibt?

Bus & Bahn Thüringen e.V. empfiehlt Schulklassen aus Thürin-

gen die Anreise zur Messe Erfurt mit Omnibussen und vermittelt gern Ansprechpartner. Die Busunternehmen vor Ort bieten bei rechtzeitiger Anmeldung individuelle Reisepakete. Der Verkehrsverbund Mittelthüringen (VMT) informiert gern über Fahrtmöglichkeiten mit Bahnen, Straßenbahnen und Bussen zur Messe Erfurt.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
 Servicetelefon:
 0361/226 20 44
www.kinder-kult.eu

Christian Müller für drei Wochen in schwedischer Werkstatt Europa bietet Chancen für Azubis

Das Angebot überraschte ihn. Er dachte nur kurz nach und sagte zu. Im März lernte Christian Müller, Kfz-Mechatroniker-Azubi im 3. Lehrjahr, eine Werkstatt in der Nähe der schwedischen Hauptstadt Stockholm kennen.

SAALFELD. So ein Lehrlingsaustausch in Europa ist noch nicht selbstverständlich, aber möglich. KomBus-Ausbildungsleiter Michael Algermissen weilte letzten Herbst im Rahmen eines EU-Programms in Schweden und knüpfte die Kontakte. Jetzt folgte ihm Christian Müller nach in das schwedische Unternehmen Nobina in Jarfalla in der Nähe von Stockholm.

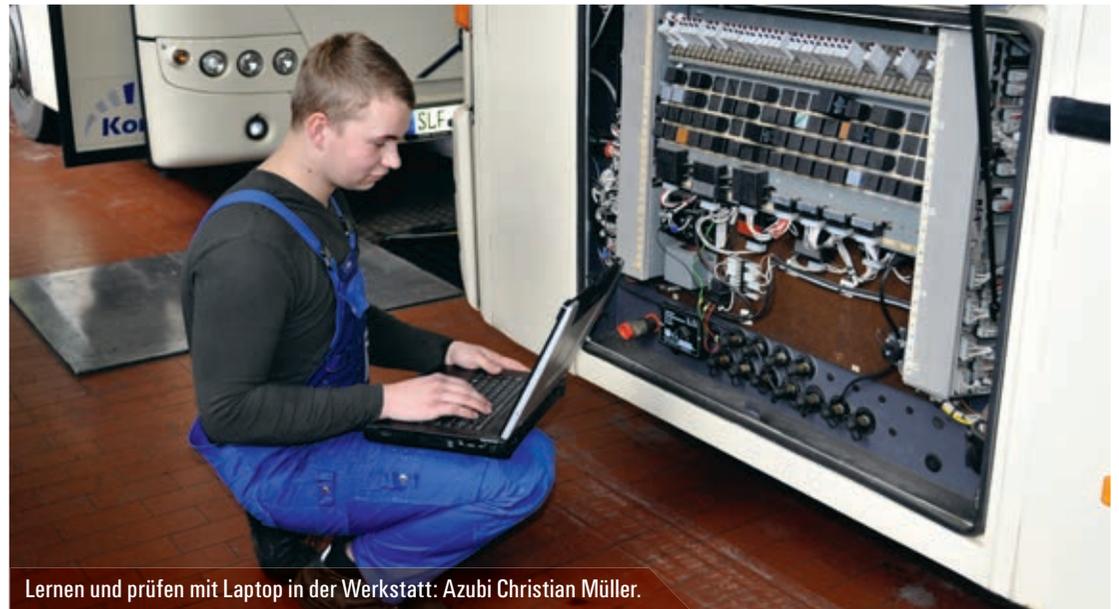
Handwerkskammer unterstützte

Drei Wochen arbeiten und neue Erfahrungen sammeln in einem anderen europäischen Land beim größten schwedischen und international

»Ich bin gespannt, wie in einem anderen Land gearbeitet wird...«

aufgestellten Busunternehmen. Wie bereitet man sich darauf vor? Christian Müller war ganz offen und neugierig: „Ich bin gespannt, wie in einem anderen Land gearbeitet wird. Das interessiert mich schon“, sagte er vor Reiseantritt.

Und die praktischen Dinge. Drei Wochen in einem anderen



Lernen und prüfen mit Laptop in der Werkstatt: Azubi Christian Müller.

Land leben, neugierig auf die Menschen und die Freizeitangebote vor allem an den Wochenenden. Die Sprache ein bisschen verbessern, wobei in Schweden Englisch die Arbeitssprache für Ausländer ist. Finanziell unterstützte die Handwerkskammer in Gera den Lehrlingsaustausch, bezahlte Flug und Unterkunft.

Ausbildung bei KomBus

Christian Müller ist ein guter Azubi, sagt KomBus Ausbildungsleiter Michael Algermissen. Deshalb habe er ihn für diesen internationalen Austausch empfohlen. Die KomBus, einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Verkehrsbranche in

Thüringen, sucht jedes Jahr junge Leute für eine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker.

Bei erfolgreicher Lehre bestehen sehr gute Aussichten, eine feste Anstellung in einem der KomBus-Betriebsteile zu erhalten. Das gilt ebenso für die Ausbildung zum Berufskraftfahrer im Personenverkehr, also Busfahrer, und weitere Ausbildungsberufe.

Auf ihrer Internetseite informiert die KomBus ausführlich über die Voraussetzungen für eine Lehre, empfiehlt vorher Praktika im Unternehmen. Auf Messen und Info-Veranstaltungen geben Mitarbeiter der KomBus gern im persönlichen Gespräch Auskunft über

Ausbildungsmöglichkeiten inklusive einem Abstecher nach Europa, wie bei Christian Müller.

Informieren und bewerben Berufsausbildung bei KomBus

22.04.2015 Pößneck, Shedhalle
Berufsbildungsmesse

08.05.-10.05.2015 Pößneck, Shedhalle
Saale-Orla-Schau



[www.kombus-online.eu/
service/ueberuns/
berufsausbildung](http://www.kombus-online.eu/service/ueberuns/berufsausbildung)

Aktuell und mobil informiert

Fahrplan-App gut nachgefragt



Die Fahrplan-App der KomBus ist in den ersten zehn Monaten dreitausend Mal installiert worden. Die App für Smartphones (iOS und Android) informiert, bezogen auf konkrete Haltestellen, über Busverbindungen, Abfahrts- und Ankunftszeiten im Bedienegebiet der KomBus.

Die App kann über den hier abgebildeten QR-Code oder über die Internetseite der KomBus installiert werden. Sie soll als Fahrplan-App weiterentwickelt werden und künftig in Echtzeit Busverbindungen anzeigen sowie über Anschlüsse zu Bahnen informieren.



Zur Stadthalle Bad Blankenburg

Einsteigen und losfahren

Gemeinsam mit der Stadthalle Bad Blankenburg bietet die KomBus ein Kombiticket „Event und Bus“ an. Die Eintrittskarte zur Veranstaltung in der Stadthalle Bad Blankenburg berechtigt zur Hin- und Rückfahrt mit Linienbussen der KomBus im Städtedreieck mobil. Sie gilt ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 5 Uhr am Folgetag. Einsteigen und losfahren, einfacher geht's nicht.

Neu seit diesem Jahr: Das Kombiticket gilt auch per Rufbus aus dem Schwarzatal und aus Königsee zur Veranstaltung in der Stadthalle Bad Blankenburg. Es ist in vielen Vorverkaufsstellen und im Ticketshop der Stadthalle erhältlich sowie auf der Homepage der Stadthalle. Auf den Tickets ist

das KomBus- oder Städtedreieck mobil-Logo abgebildet. Eintrittskarten ohne diese Logos berechtigen nicht zur Fahrt mit den Linienbussen.

Die Stadthalle Bad Blankenburg ist gut mit den Linien Städtedreieck mobil und Städtedreieck Nachtmobil erreichbar. Die Busse verkehren im Stundentakt, ebenfalls in den Nächten Freitag zu Samstag und Samstag zu Sonntag. Das ist ideal für Nachtschwärmer und Partygänger.

Mehr Informationen:
www.stadthalle-bad-blankenburg.de
www.kombus-online.de

Kontakte

KomBus GmbH
 www.kombus-online.de
 service@kombus-online.de
 Servicetelefon: 01 80 / 333 72 87*
 oder 0 36 71 / 52 51 90
 (* Mo - Fr von 7.15 - 17.15 Uhr für 9 ct./Min.
 a.d. Festnetz; Mobilfunk max. 42 ct./Min.)

KURZ & KNAPP

Mühlenfähre ist bereits gestartet

Vorfristig bereits seit dem 16. März verkehrt die Mühlenfähre der KomBus zwischen Altenroth und Linkenmühle. Notwendig wurde das aufgrund von Brückenbauarbeiten zwischen Lieb- schütz und Ziegenrück, verbunden mit einer Vollsperrung der Saale-Brücke. Die Mühlenfähre nimmt täg- lich bereits ab 6 Uhr den Betrieb auf, um auch Berufspendler zu befördern. Ab 1. Mai verkehrt die Fähre zwei Stunden länger bis 20 Uhr.

TFF-Kombiticket 2015

Das erstmals 2014 angebotene Kombiticket zum Tanz- und Folkfest hat sich bewährt. Es wird deshalb 2015 erneut aufgelegt, kündigt KomBus-Geschäftsführer Bert Hamm an. Mit dem Kombiticket TFF können Besucher auf den KomBus-Linien und mit ausgewiesenen Sonderbussen zum Festival an- und abreisen. In Rudolstadt gilt das Ticket zwischen den verschiedenen Festivalbühnen, aber auch auf den Buslinien zu den Unterkünften und Parkplätzen.

Mit dem Fahrrad oder zu Fuß unter- wegs in der Region und einen Teil des Weges mit einem Linienbus der Kom- Bus zurücklegen. Ostthüringen bietet viele Fahrt- und Wanderziele.

LANDKREIS SAALFELD-RUDOLSTADT / SAALE- ORLA-KREIS. Ab 1. Mai 2015 fahren an den Wochenenden wieder die be- liebten Fahrrad- und Wanderbusse der KomBus.

Flyer mit Routentipps

In diesem Jahr verkehren auf 20 Linien Regionalbusse, die am Wo- chenende mit Fahrradgepäckträg- gern je bis zu sieben Räder mit- nehmen. Hinzu kommt auf der stark nachgefragten Linie von Saalfeld nach Neu- haus am Rennweg ein Fahrradanhän- ger, auf dem bis zu 16 Räder transportiert werden kön- nen. KomBus-Ge- schäftsführer Bert Hamm, selbst ein begeisterter Freizeiträder, empfiehlt unbedingt, die Fahrrad- mitnahme telefonisch anzumel- den (siehe Service-Infos).

Die KomBus hat auch in die- sem Jahr wieder Tipps für Fahrrad- und Wandertouren in Verbindung mit Regionalbuslinien zusammen- gestellt: in Form von Übersichts- flyer und Routenbroschüre sowie auf der Internetseite als Download. Zur Wegbeschreibung gehören auch Höhenprofile und Sehens- würdigkeiten entlang der Strecke.

» Die Fahrradmitnahme sollte telefonisch angemeldet werden. «



Mit dem Linienbus einen Teil der Strecke fahren und anschließend aufs Fahrrad.

Die KomBus-Mühlenfähre pend- elt ab 1. Mai 2015 am Hohenwar- te-Stausee zwischen Altenroth und Linkenmühle. Nur fünf Minuten dauert die Überfahrt für Personen und kleine Fahrzeuge, die da- durch 33 Kilometer Fahrweg sparen. An der Mühlenfähre ist ein Bike-Shut- tle stationiert, das nach Ziegenrück oder Lothramühle bzw. Paska und Altenbeuthen verkehrt und bis zu vier Räder mitnehmen kann.

Anreisen und Erleben

Empfehlenswert für Wanderer und Ausflugs Gäste sind Kombi- tickets. Sie verknüpfen die Anreise mit Linienbussen und Bahnen mit Erlebnisangeboten in der Region. Das Feenticket gilt für den Besuch der Saalfelder Feengrotten in Ver- bindung mit einem Fahrschein, es

ist in mehreren Varianten (Solo, Fa- milie, Gruppen) erhältlich. Emp- fehlenswert ist auch das Tagestick- et der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn und der Kom- Bus, mit dem eine ganze Region er- kundet werden kann. In Kooperati- on mit der Ardesia-Therme Bad Lobenstein bietet die KomBus ein Kombiticket aus Fahrschein und Eintritt in die Therme an.

Alle Kombitickets sind preis- günstiger als die Summe der ein- zelnen Teile des Angebots. Über den Geltungsbereich gibt die Bro- schüre Tariffinformationen 2015 Auskunft. Oft sind die Angebote di- rekt bei Busfahrer erhältlich.

Mehr Informationen:
 www.kombus-online.eu/angebote/
 fahrradbus/
 Servicetelefon: 0180 / 333 72 87
 (Mo-Fr 7:15-17:45 Uhr)

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e.V.
 Steigerstraße 8, 99096 Erfurt
 Telefon 0361 / 226 20 44
 info@bus-bahn-thueringen.de
 www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Bert Hamm, Dirk Bergner

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer
 Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.,
 Landesgartenschau Schmalkalden 2015 GmbH
 (S. 1), Stadtmarketing Pößneck GmbH (S. 2)

Druck: Druckerei Veters, Radeburg

Redaktionsschluss: 16.02.2015

omni Nr. 47 erscheint am 24.06.2015.

eigen- händige Unter- schrift	Stadt auf Sizilien	Wasser- vogel	Nähr- wert	Ein- kommen	Hinder- nis, Sperre	Abk.: Rhode Island	Stadt u. Fluss in Tsche- chien	ägypt. Sonnen- gott
Miss- fallen aus- drücken	gehör- tetes Eisen	Ver- besserer, Reform- er	Herbst- blume	sowohl als auch	Haupt- stadt von Lettland	ein Erdteil		Abscheu empfinden
arg, schlimm	Moral- begriff	mit Bäu- men ein- gefasste Straße	Druck- werk Seil		Fluss d. Bern Hack- werkzeug			
Lösung							hand- warm	
Ausruf des Ver- stehens		Abk.: Seine Exzellenz	geistige Vor- stellung		franzö- sisch: Insel			
Abk.: Mister	Teil des Bogens				Ziel, das nie erreicht wird			
Längen- maß			Trag- u. Reiftier in süd- l. Ländern		jetzt			